



Gemeindebrief September und Oktober 2020



Ja, Gott war es,
der in Christus die Welt
mit sich versöhnt hat.
2. Korinther 5,19
Monatsspruch September

Inhaltsverzeichnis:

Kurz angedacht	2	Rückblick Kigo	8
Vorschau	3	Weihnachtsmarkt	9
Rückblick	4	Kita-Seite	10
Gemeindefamilie	6	AH Gebets-Seite	11
Termine	7	Impressum	12

Kurz Angedacht

... betrifft es mich mit knapp fünfzig – nee, kaum mehr und die mit 70 schon gar nicht, aber die mit 15 oder 20 Jahren – bestimmt: Vorbilder, Idole oder Stars. Wem eifern wir nach? Wollen wir wirklich sein oder werden wie ... Was treibt uns an oder was spornt uns an?

Wofür entwickeln wir Leidenschaft? Ist es die Schönheit, der Reichtum oder der Erfolg?

Wollen wir nicht alle bewundert werden, oder ein Lob hören?

Wollten früher wirklich alle nur sein wie Mutter Theresa und die Generationen danach wie Heidi Klum und Paris Hilton oder gar wie eine dieser InfluencerInnen, die bei Beruf YouTuber angeben?

Wer oder was sind tragfähige Leitbilder, die uns immer noch Orientierung geben und uns inspirieren?

In der Bibel finden wir viele gute Anregungen dazu, u. a. von Paulus im Brief an die Philipper im Kapitel 4,8 und 9. Er stellt sich sogar selbst als Vorbild hin:

Schließlich, meine lieben Brüder und Schwestern, orientiert euch an dem, was wahrhaftig, vorbildlich und gerecht, was redlich und liebenswert ist und einen guten Ruf hat. Beschäftigt euch mit den Dingen, die auch bei euren Mitmenschen als Tugend gelten und Lob verdienen.

9 Haltet an der Botschaft fest, die ihr von mir gehört und angenommen habt. Richtet euch nach dem, was ich euch gelehrt habe, und lebt nach meinem Vorbild. Dann wird Gott, von dem aller Friede kommt, bei euch sein. (Philipper 4,8-9 (HfA))

Das ist keine Traumwelt, noch nicht einmal eine traumhafte, aber Paulus kann von seinen Erfahrungen her etwas bestätigen, das es in sich hat: „Dann wird Gott, von dem aller Friede kommt, bei euch sein.“

Und es ist nicht nur Paulus, sondern noch viele weitere Männer und Frauen in der Bibel, die diese Erfahrung gemacht haben und Vorbild für uns sind. Und auch heute im hier und jetzt gibt es viele Vorbilder, die diese Erfahrung teilen und dass es mehr ist als Schönheit, Reichtum oder Erfolg.

Ich wünsche euch von Herzen Gottes Frieden und Erfahrungen mit IHM☺.

Euer Heinrich

Terminänderungen: HisStory, Frauenfrühstück, Grillen, Abendmahl:

Durch die anhaltende Coronazeit bleiben unsere Termine weiterhin im Wandel. Für den März 2021 war die Ausstellung "HisStory - Das Christentum verändert die Welt" angesetzt. Als Gemeindeleitung haben wir nun entschieden, dass der geplante Termin zwecks Corona vermutlich / möglicherweise keine so gute Zeit für eine Ausstellung ist. Wir wollen nicht, dass das Ausstellungserlebnis im nächsten Frühjahr eventuell noch durch Schutzmaßnahmen getrübt wird, deswegen werden wir die Ausstellung um ein Jahr verschieben, um dann voll durchzustarten.

Auch andere Termine wie das Frauenfrühstück und das Grillen am Männernachmittag mit Arno und Hanna Backhaus werden leider nicht wie geplant stattfinden können. Beide Termine sollen im nächsten Jahr im Anschluss an die Coronazeit stattfinden. Die Frauen wollen in diesem Jahr anstatt des Frauenfrühstücks zu einer Wanderung mit Picknick im Freien einladen.

Aber es werden nicht nur Termine gestrichen. Wir freuen uns, ab sofort zu den gewohnten Terminen wieder Abendmahl feiern zu dürfen. (unter besonderen Schutzmaßnahmen). Bei all den immer noch sehr unterschiedlichen Meinungen zu Corona grüße ich Euch mit Römer 15, 7: "Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat, denn dadurch wird Gott geehrt."
Samuel P.

Frauenfrühstück leider abgesagt, aber eine CHANCE FÜR ANDERES



Das Wandern ist der Frauen Lust

und wer kommt mit?

Am 3.10.2020 wollen wir den Gördensee umrunden.
Eine Picknick-Pause wird es geben. Jeder bringt etwas mit.
Auch für den geistlichen Input wird gesorgt.

Treffpunkt: 9.00 Uhr an der Badestelle



Wir sind sehr gespannt und freuen uns auf Euch. Rückfragen gern an Marlies, Silke, Ute, Susanne oder Gesine. Wir bitten um kurze Anmeldung bei uns oder unter 0173 4549315. DANKE

Rückblick: Schulanfängergottesdienst (1)

"Gott halte auf allen Deinen Wegen die Hand über Dir, begleite Dich durch Tag und Nacht und schenke dir seinen Segen. Gott gebe auf dich acht."

Dieser Zuspruch ist auf die Segens-Bänder für unsere Schulan-

fänger und diejenigen, die dieses Jahr einen neuen Weg in ihrer Schulbildung einschlagen, gedruckt. Überreicht wurden ihnen diese Bänder am Ende eines besonderen Gottesdienstes. Er war dank der Unterstützung durch die Schüler-SMD, unserer Kinderstunden-Mitarbeiter, das Musik-Team, die Schüler, die sich beteiligt haben und die per Video zugeschalteten Gäste Daniel Kallauch und den Vogel Willibald bunt, abwechslungsreich, froh und von Gott gesegnet. Willibald? fragt sich jetzt der eine oder andere, der nicht dabei war. Willibald ist oben auf dem Bild zu sehen. Er ist ein Vogel, der auch eingeschult wurde und er war, wie sicher unsere Schulanfänger auch, total aufgeregt. Da gab es schon noch ein paar Unsicherheiten, die ausgeräumt werden mussten. Aber ich denke, es wurde alles im Gottesdienst geklärt... , z. B., dass wir auch in neuen Situationen nicht allein sind – Gott ist bei uns und passt auf uns auf – er ist da. Jeder ist von Gott gesehen.

Ja der Gottesdienst sollte nicht nur interessant und abwechslungsreich sein, sondern im Kern den Schülern, Umschülern aber auch den Gästen etwas ganz Wichtiges mit auf den Weg geben. Gott möchte segnen! Er möchte dich durch dein Leben begleiten. Er möchte Teil davon sein. Und er ergänzt dich, einen ganz besonderen Menschen durch seinen Schutz. Er möchte dir Kraft und Mut geben, wo sie fehlen. Er wird dich auch durch die nicht so einfachen Situationen in deinem Leben begleiten. Das wurde auch durch die Geschichte von Abraham verdeutlicht. Gott sagte ihm zu seiner Zeit: "Packe deine Sachen und zieh los... In ein fremdes Land." Auf Zweifel und Einwände seitens Abraham antwortete Gott so: "Vertrau mir, ich bin mit dir! "



Rückblick: Schulanfängergottesdienst (2)



Und Abraham zog los, im Vertrauen auf Gott und ohne zu wissen, was ihn alles erwarten würde. Wenn wir die Geschichte von Abraham weiterlesen, können wir sehen, wie sehr Gott ihn für sein Vertrauen belohnt hat.

Für den interessierten Leser, also für dich, habe ich noch zwei Stimmen zum Gottesdienst eingefangen:

Solveig: Ich fand es toll, dass Edith neben mir gesessen hat und dass ich überhaupt da vorn sitzen durfte. Das war etwas ganz Besonderes. Und der Daniel und der Willibald... die beiden waren echt witzig.

Julia: Der gesamte Gottesdienst war einfach passend zum Thema. Es war fröhlich, familiär & bunt gestaltet. Besonders gefallen hat mir die fröhliche Musik mit Bewegungen und die Geschichte mit Abraham aus der Andacht. Ein wirklich gelungener Start für die neuen Erstklässler in die Schule.

Und noch einen Hinweis auf Gottes Segen darf ich weitergeben:

Ich durfte diesen Gottesdienst moderieren und bin, nachdem ich die Programmblättchen verteilt und noch die letzten Absprachen getätigt hatte, zur Kanzel gegangen und fand dort einen Zettel auf dem in sehr großen deutlichen Buchstaben folgendes geschrieben stand: "Gott segnet!"

Gott segnet jeden, der mitgeholfen hat und der mit dabei war. Und er segnet dich!

BLEIBT BEHÜTET!



Euer Mike

Termine

Sonntag **30.08.20** **Gottesdienst**

10:00 Uhr

Sonntag 06.09.20 Gottesdienst mit Mahlfeier

10:00 Uhr

Sonntag 13.09.20 Gottesdienst

10:00 Uhr

Sonntag 20.09.20 Gottesdienst mit Mahlfeier

10:00 Uhr

Sonntag 27.09.20 Familien-Gottesdienst mit Tischtheater

10:00 Uhr

Samstag 03.10.20 Frauenwanderung (siehe Seite 3)

09:00 Uhr

Sonntag 04.10.20 Gottesdienst mit Mahlfeier

10:00 Uhr

Sonntag 11.10.20 Gottesdienst

10:00 Uhr

Sonntag 18.10.20 Gottesdienst mit Mahlfeier

10:00 Uhr

Mittwoch 21.10.20 Themenabend mit Waldemar P.

19:00 Uhr

Samstag 24.10.20 Aktion mit Waldemar P.

!!! Bitte Ansagen beachten !!!

Sonntag 25.10.20 Gottesdienst

10:00 Uhr

Ausblick:

Sonntag 08.11.20 Gemeindegliederversammlung

15:30 Uhr



Einladung zum Tischtheater an alle Kinder

Am 24.09. und 25.09.20 werden die Kita und unsere Kinder biblische Geschichten mit dem Tischtheater erleben und am Sonntag auch im Gottesdienst. Weitere Infos folgen auf einem Sonderflyer.

Rückblick Kindergottesdienst

Am Sonntag vor Schulbeginn war meine Kraft klein und der Ablauf meiner geplanten Kinderstunde relativ aufwendig. Beim Radeln zum Gottesdienst betete ich: „Jesus, hilf mir bitte! Ich weiß nicht, ob ich bei dieser Hitze Kraft und Konzentration für zwölf wuselige Kinder habe!“ – Unsere Kinderstunde zum Thema Zachäus wurde dann ganz anders als geplant. Der Kitagarten wurde zur Stadt Jericho, an der Zollstation kam man mit seinem Sandgetreide nur vorbei, wenn man dem Zöllner Zachäus viele große Geldscheine in die Hand drückte. Wegen der vielen Einschulungsfeiern waren nur vier Kinder da und diese vier hatten so großen Spaß, die Geschichte selbst zu spielen, dass ich mein Konzept kurzerhand über den Haufen warf. Die Kinder rührten mich an mit ihrer Spielfreude und dem Einfühlen in die Rollen von Jesus, Zachäus und den Bewohnern von Jericho. Bei dem Satz „Jesus ist in der Stadt!“, den wir uns gegenseitig zuriefen und dem Zachäus auf den Kitakirschbaum folgte, bekam ich Gänsehaut. Kann es etwas Schöneres geben, als Jesus in seiner Stadt zu haben? Dankbar und beschenkt ging ich an diesem Sonntag nach Hause.



weitere Projekte: Tempelbau von Salomo (1. Könige 5)



weitere Projekte: Tempelbau von Salomo (1. Könige 5)

Weihnachten und der Weihnachtsmarkt – Christen laden ein

Wer plant denn schon im Sommer den Weihnachtsmarkt? Wir sind eine Gruppe aus dem Ökumenischen Arbeitskreis, also Christen aus verschiedenen Gemeinden der Stadt Brandenburg. Und wir haben im vergangenen Jahr damit begonnen, die Krippe auf dem Weihnachtsmarkt und damit auch ihre Botschaft wieder „unter das Volk“ zu bringen. Und wir hatten dann die Idee, das in diesem Jahr etwas intensiver zu tun. Das bedarf dann schon einiger Vorbereitungen. Nun sind wir durch Corona daran erinnert worden, dass unsere Pläne immer unter der „Bedingung des Jakobus“ stehen: „Dagegen solltet ihr sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.“ (Jakobus 4,15) Wir haben uns entschlossen, im Bewusstsein dieser Vorläufigkeit unsere Aktion auf dem Weihnachtsmarkt vorzubereiten.

Ein kurzer Rückblick: Im vergangenen Jahr wurden die Krippenfiguren gründlich renoviert, der Stand somit ansprechend gestaltet. Am Stand wurden Kernaussagen der biblischen Botschaft angebracht, und es gab einen kleinen Kasten mit Spruchkarten zum Mitnehmen und mit Informationen über Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit. Das alles soll (nach unseren menschlichen Plänen) auch in diesem Jahr wieder so sein.

Zusätzlich wollen wir zu den Zeiten, in denen am meisten auf dem Weihnachtsmarkt los ist, persönlich anwesend sein. So kann man mit den Menschen ins Gespräch kommen, Fragen beantworten und noch etwas mehr von der Weihnachtsbotschaft weitergeben. Und das bringt auch denen etwas, die sich an solchen Aktionen beteiligen. Weihnachtsfreude weitergeben lohnt sich!

Damit das für die einzelnen Beteiligten nicht zu umfangreich und anstrengend wird, möchten wir möglichst viele Christen der Stadt ermuntern, sich zu beteiligen.

Am 16.9.2020 um 19 Uhr wird es im Gemeindehaus der Katholischen Gemeinde „Heilige Dreifaltigkeit“ in der Neustädtischen Heidestraße einen Infoabend geben. Dort werden wir unsere Ideen ausführlicher schildern. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein. Und nach den Herbstferien wollen wir mit Unterstützung von Christen, die ähnliches bereits gemacht haben, in einem weiteren Gesprächsabend alle „Weihnachtsmarkt-BotschafterInnen“ für diesen Dienst zurüsten.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie in diesem Jahr in unserer „Weihnachtsmarktgruppe“ begrüßen könnten. Stefan Freitag (Reformierte)

Nach der Sommerschließzeit standen wieder für viele Kinder und ihre Eltern aufregende Veränderungen an. Es wechselten 12 Krippenkinder in den Kindergarten und 21 Kindergartenkinder sind jetzt Vorschulkinder. Für die neuen Erstklässler beginnt nach der Einschulung eine neue Herausforderung, auf die sie sich schon alle freuen.

Aus unserer Kita wechselten 7 Kinder in den Hort. Wir begrüßten zusätzlich 7 neue Schulkinder, somit besteht die neue Hortgruppe aus 35 Kindern.

So starteten wir mit Neugier und vielen Erwartungen in die erste Woche, die von allen gut gemeistert wurde. Jetzt beginnen, vorwiegend im Krippenbereich, die Eingewöhnungen neuer Kinder.

Nach langer Wartezeit konnten wir im August auch endlich wieder unsere Kitaandacht durchführen. Alle freuten sich und waren sehr gespannt, denn es ging um die Geschichte von Abraham. Darin wurde den Kindern vermittelt, dass man in allen Situationen auf Gott vertrauen kann. Eine Botschaft, die auch für uns wichtig und relevant ist.

Bei herrlichem Wetter lassen es sich die Kinder an der Matschanlage gut gehen. Auch unser nahegelegener Badestrand am Grillendamm wurde von allen Kindergartengruppen mehrfach genutzt. Für alle ein tolles Highlight.

Demnächst bekommen alle Erzieher/-innen die Möglichkeit, sich bis zu sechsmal, auf eine Infektion mit SARS-COV-2 testen zu lassen. Freundlicherweise kommt dazu die Arztpraxis von Dr. Zerbaum in die Kita. Wir hoffen und beten, dass unsere Kinder, Eltern und Mitarbeiter gesund bleiben und mit Freude in der Kita sein können.

Steffi und das Kita-Team



Liebe Leser und Beter, wieder gibt es einige Neuigkeiten aus unserer Arbeit zu berichten:

- Als AH-Verein sind wir sehr betroffen, dass Jan-Peter nach zwischenzeitlicher Besserung recht plötzlich verstorben ist. Viele Mitarbeiter waren auf der Beerdigung, um Abschied zu nehmen. Wir denken gerne an seine Art und seine Arbeit bei uns zurück und wünschen seinen Angehörigen viel Trost und Gottes Beistand.
- Bzgl. der Erweiterung des Obdachlosenhauses durch eine Containeranlage für schwierige Leute, die nur einen Übernachtungsplatz möchten, sind weiterhin noch viele Detailfragen (Finanzierung, Personalbedarf, Hausregeln) offen, die noch mit der Stadt geklärt werden müssen.

Die Renovierung der restlichen Bewohnerzimmer (Einzug brandsicherer Decken, Brandschutztapeten, neue Bodenbeläge, teilweise neue Elektrik) ist jetzt für den Herbst / Winter geplant. Erschwerend ist jedoch, dass das Haus weiterhin immer bis an die Kapazitätsgrenze gefüllt ist. Spannend bleibt auch, inwieweit die Stadt die Kosten trägt bzw. wir Spenden auftun müssen.

- In der Drogenberatungsstelle haben wir nach langer Suche mit Jürgen B. einen sehr erfahrenen Suchttherapeuten gefunden, der schon in verschiedenen Suchtkliniken gearbeitet hat und auch Christ ist. Er wird im Oktober anfangen, darüber sind wir sehr dankbar.

Ab September wird auch wieder die Beratung in der JVA starten.

- Im Betreuten Wohnen gab es nach den Corona-Einschränkungen wieder einige Ausflüge und Unternehmungen. Das Bewohnerfrühstück im Café wird zwischenzeitlich wieder 3 x wöchentlich angeboten.

Leider ist Manfred nach langer Krankheit und stundenweiser Arbeit im Hamburger Modell nicht mehr normal arbeitsfähig und wird eine EU-Rente beantragen. Darüber sind wir alle sehr traurig, aber er möchte sich zumindest stundenweise weiter ehrenamtlich einbringen und die Arbeit unterstützen. Darum suchen wir nun für diesen Bereich einen neuen Sozialarbeiter.

- Die Selbsthilfegruppen sind nach der Corona-Pause weiter sehr gut besucht. Alle freuen sich sehr, dass sie sich endlich wieder treffen dürfen, wenn auch mit Abstand und anderen Hygienevorschriften.

Bitte betet mit für alle Anliegen und die Menschen, die wir begleiten und betreuen. Auch für uns Mitarbeiter, dass wir genug Kraft, Ausdauer und Weisheit haben. Einige Situationen bzw. Menschen bringen uns immer wieder an Grenzen und fordern sehr heraus.

Vielen Dank und herzliche Grüße, Euer Hanno S.

